

InterDialogPreis 2010/11



Pressemitteilung – Berlin 07. April 2011

Verleihung des InterDialogPreises 2010/2011 an Isabelle Ghesquier und Mohammed Nasser am 06. April 2011 im Haus der Jugend

Die Entscheidung ist getroffen: zum fünften Mal tagte eine unabhängige Jury mit Vertreter/innen aus Wirtschaft, Politik, Sport, Journalismus und Jugend, um die Preisträger/innen für den InterDialogPreis auszuwählen.

Der InterDialogPreis, als gemeinsame Initiative des Antirassistisch-Interkulturellen Informationszentrums ARiC Berlin e.V. und eines Trägerkreises von unterschiedlichen Organisationen und Institutionen, zeichnet Menschen für ihr außergewöhnliches und vorbildliches interkulturelles Engagement in Berlin aus.

In der **Kategorie Jugendliche/r** ging der Preis in diesem Jahr an die 20-jährige **Isabelle Ghesquier**. Isabelle engagiert sich auf vielfältige Weise für das interkulturelle Zusammenleben von Jugendlichen in Berlin. Als Jugendjournalistin beim Magazin welcomX und als Jugendmoderatorin im comX-Radio beschäftigt sie sich mit der gegenseitigen Wertschätzung und dem wechselseitigen Verständnis von Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen. Dies fördert sie auch durch ihre Mitwirkung bei Internationalen Begegnungen und öffentlichen Veranstaltungen. **Laudatorin** für Isabelle war die Radiomoderatorin **Nora** von **Kiss FM**.

In der **Kategorie Erwachsene/r** fiel die Entscheidung auf Herrn **Mohammed Nasser**. Herr Nasser engagiert sich ehrenamtlich für HUDA – ein Projekt zur Unterstützung von Vätern (mit arabischem Migrationshintergrund) „schwerstbehinderter“ Kinder. Da er selbst Vater eines Kindes mit Behinderung ist, weiß er, wie wichtig Informationen über Behinderung und das Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten sind. Deshalb ist er daran beteiligt, einen Gesprächskreis für Väter aufzubauen. Er unterstützt Familien darin, positiv mit der Behinderung ihres Kindes umzugehen, Schamgefühlen entgegenzuwirken und die Kinder angemessen zu fördern. Da im Kontext von „Behinderung“ und „arabischer Kultur“ in Berlin bisher kaum gearbeitet wurde, füllt Herr Nasser durch sein Engagement eine Lücke. **Laudatorin** für Herrn Nasser war **Katharina Smaldino**, die Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Neukölln.

Gerne vermitteln wir Interviews mit den Preisträger/innen.

Kontakt: Jan Fehse und Yvonne Hylla, aric@aric.de; Telefonnummer: 030- 3087990

Weitere Informationen zum InterDialogPreis finden Sie auf unserer Webseite unter www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de/aktuelles/interdialogpreis_201011/

Trägerkreis der Tage des interkulturellen Dialogs:

ARiC Berlin e.V., AWO Landesverband Berlin e.V., Berlin 21 e.V., Berliner Plattform Interkulturelle Begegnungen, Kulturprojekte Berlin GmbH, Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Migrationsrat Berlin-Brandenburg e.V., ReachOut, MBT Ostkreuz der Stiftung SPI Berlin, VIA Verband für Interkulturelle Arbeit Berlin/Brandenburg e.V.

Koordination:

Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de